



# Medienmitteilung

Sperrfrist: 29.10.2018, 09:15

---

Statistische Grundlagen und Übersichten

N° 2018-0581

Bundesamt für Statistik (BFS)

## Das BFS feiert: Sein Umzug nach Neuchâtel jährt sich zum 20. Mal

**Neuchâtel, 29. Oktober 2018 (BFS) – Vor 20 Jahren wurde das Hauptgebäude des Bundesamtes für Statistik (BFS) in Neuchâtel eingeweiht. Die im Rahmen des Dezentralisierungsprogramms der Bundesverwaltung beschlossene Standortverlegung trug dazu bei, die Vertretung der lateinischen Schweiz in der Bundesverwaltung sowie die Zusammenarbeit mit der Universität Neuchâtel zu fördern.**

Mit dem Umzug nach Neuchâtel konnten die in der Stadt Bern verteilten Standorte des BFS unter einem Dach vereint werden. Dadurch entstanden neue Synergien und das BFS als Kompetenzzentrum für öffentliche Statistik konnte seine Statistikproduktion optimieren. In einem zweiten Schritt wurde 2004 der Turm eröffnet. Die Projektverfasser verglichen ihn mit einem Leuchtturm, der die gleiche Aufgabe erfüllt wie das BFS für die demokratische Staatsführung: Er dient als unverzichtbarer Orientierungspunkt.

Das BFS produziert neutrale, unabhängige und qualitativ hochstehende Daten für die Meinungsbildung in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. «Das BFS beschreibt, was ist, und analysiert, was war», unterstreicht Georges-Simon Ulrich, der Direktor. Er zieht aus den Jahren in Neuchâtel eine positive Bilanz.

### Vertretung der lateinischen Schweiz auf Neuenburger Boden

Innerhalb der 20 Jahre hat sich die Zusammensetzung des BFS-Personals stark verändert. 2017 beschäftigte es 856 Mitarbeitende einschliesslich Lernender, 66% arbeiteten Teilzeit. Die Anteile der französischsprachigen und der in der Region Neuenburg wohnhaften Mitarbeitenden sind seit 1998 stark gestiegen. 2017 arbeiteten 53% Romands im BFS. Mehr als ein Drittel des Personals war zudem im Kanton Neuenburg wohnhaft.

## Medienmitteilung BFS

Frauen und Männer sind zahlenmässig gleich stark vertreten und rund 69% der Mitarbeitenden haben einen Hochschulabschluss. Das BFS verfügt über ein Budget von 170 Millionen Franken und bildet derzeit 42 Personen in verschiedenen Berufen aus, insbesondere in den MINT-Fächern (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technologien).

Seit 2001 pflegen das BFS und die Universität Neuchâtel (UniNE) enge Beziehungen, die in einer Zusammenarbeitsvereinbarung fest verankert sind. Das BFS kann in vielen Bereichen wie etwa der Saisonbereinigung der Beschäftigungsstatistiken, der Genauigkeitsschätzung der Wertschöpfungsentwicklung, der Schätzung von Vertrauensintervallen für den Medianlohn sowie bei verschiedenen komplexen Statistiken auf die Unterstützung der UniNE zählen.

Der Neuenburger Staatsrat und Vorsteher des kantonalen Wirtschafts- und Sozialdepartements Jean-Nat Karakash bezeichnet qualitativ hochstehende statistische Indikatoren als unverzichtbar für eine objektive, zielgerichtete und informierte politische Führung. Darüber hinaus ist das BFS ein Arbeitgeber mit hoher Wertschöpfung im Kanton Neuenburg. Sein Standort vereinfacht die Zusammenarbeit und den Austausch mit der Kantonsverwaltung, insbesondere mit der Neuenburger Statistikstelle. Der Staatsrat schätzt die Synergien und Wechselwirkungen zwischen dem BFS, dem Statistikinstitut der Universität und der kantonalen Statistikstelle, die Neuchâtel zum nationalen Statistikzentrum der Schweiz machen.

BUNDESAMT FÜR STATISTIK  
Medienstelle

### Microsite und virtueller Rundgang

Für das Jubiläum hat das BFS eine spezielle Microsite erstellt, auf der die verschiedenen Etappen des Umzugs nach Neuchâtel präsentiert werden. Auf der Zeitachse können die wichtigsten Meilensteine aus der jüngsten Geschichte des 1860 gegründeten Amtes nachverfolgt werden.

Die Fotogalerie zeigt unter anderem die grosse Industriebrache, auf der das Hauptgebäude errichtet wurde. Dieses Projekt war der Ausgangspunkt für die Aufwertung des Bahnhofsquartiers. Die neuen BFS-Gebäude zeugen von Pioniergeist. Die nachhaltige und energieeffiziente Bauweise sowie die sorgfältige Materialwahl wurden mit zahlreichen Auszeichnungen im In- und Ausland belohnt.



Microsite: [www.stat20ne.bfs.admin.ch](http://www.stat20ne.bfs.admin.ch)

Auf Youtube wird das BFS zudem einen virtuellen Rundgang durch die Räumlichkeiten anhand von 360-Grad-Aufnahmen anbieten. Das mit Drohnen und Spezialkameras aufgenommene Video präsentiert das nationale Statistikzentrum auf unterhaltsame Weise von innen und aussen.

.....

#### **Auskunft:**

Klaus von Muralt, BFS, Stv. Sektionschef Service des médias, Tel: +41 58 467 17 54,

E-Mail: [Klaus.vonMuralt@bfs.admin.ch](mailto:Klaus.vonMuralt@bfs.admin.ch)

Medienstelle BFS, Tel.: +41 58 463 60 13, E-Mail: [media@bfs.admin.ch](mailto:media@bfs.admin.ch)

Jean-Nat Karakash, Staatsrat, Vorsteher Département de l'économie et de l'action sociale (DEAS),

Tel.: +41 32 889 68 00, E-Mail: [jean-nathanael.karakash@ne.ch](mailto:jean-nathanael.karakash@ne.ch)

.....

#### **Online-Angebot:**

Statistik zählt für Sie. [www.statistik-zaehlt.ch](http://www.statistik-zaehlt.ch)

Abonnieren des NewsMails des BFS: [www.news-stat.admin.ch](http://www.news-stat.admin.ch)

BFS-Portal: [www.statistik.ch](http://www.statistik.ch)

.....